

SPONSOR DES KREISSPORTBUNDES

Kieferorthopäde macht sich für Vereinsleben im Landkreis Oldenburg stark

Von [Patrick Kern](#)



Auf diesem Auto kommen Kieferorthopädie und Sport zusammen: Sportreferentin Inga Marbach (rechts) freut sich über das Sponsoring von Dr. Uwe Steinhäuser (links).

Jonas Brandt

Landkreis Oldenburg. Damit sich immer mehr Menschen sportlich betätigen und an ihrer Gesundheit arbeiten, sponsert ab sofort ein Kieferorthopäde die Arbeit des Kreissportbundes.

Bisher fuhr der weiße Dienstwagen des Kreissportbundes (KSB) Landkreis Oldenburg und der Sportregion Delmenhorst/Oldenburg-Land nur mit dem eigenen Vereinslogo herum. Doch jetzt kommt etwas Werbung dazu: Dr. Uwe Steinhäuser, Fachzahnarzt für Kieferorthopädie, unterstützt von nun an den

KSB. Durch das Sponsoring kann der KSB weiter seine innovativen Ideen für ein besseres Vereinsleben umsetzen.

Sport ist sein Hobby

„Meine Motivation ist es, den Sport zu fördern“, sagt Steinhäuser. Der Zusammenhang zwischen Kieferorthopädie und Sport scheint auf den ersten Blick zwar nicht so offensichtlich, doch dem Zahnarzt liegt sportliche Betätigung sehr am Herzen: „Durch den Sport bin ich im Alltag belastbarer“, sagt der leidenschaftliche Reiter, Schwimmer und Radfahrer. Er ergänzt: „Ein gesunder Geist soll schließlich in einem gesunden Körper leben können.“

Der KSB, der für Bildungsveranstaltungen, Vereinsberatungen oder Sportevents mit dem Auto unterwegs ist, freut sich sehr über die Hilfe: „Wir können uns bei der Praxis von Dr. Uwe Steinhäuser nur für die Unterstützung bedanken. Das macht unsere tägliche Arbeit für die Vereine leichter“, sagt KSB-Vorsitzender Jörg Skatulla. Doch das soll nur der Anfang gewesen sein, denn auf dem Auto ist noch viel Platz. Die freie Fläche soll noch weiter gefüllt werden: „Wir sind glücklich über jeden Interessenten“, so Inga Marbach, Referentin für Sport- und Vereinsentwicklung in der Sportregion Delmenhorst/Oldenburg-Land.

Das ist der Kreissportbund

Der KSB vereint die Sportler im Landkreis Oldenburg und vertritt 155 Vereine gegenüber dem Landkreis sowie dem Landessportbund Niedersachsen. [Zuletzt arbeitete er an einer Vereins-App](#), um die Kommunikation unter den Ehrenamtlichen zu verbessern. [Außerdem startete er kürzlich wieder die Aktion „Ehrenamt überrascht“](#), bei der Trainer, Vorstandsvorsitzende und andere Engagierte für ihren Einsatz mit einem Überraschungsauftritt der Mitglieder gewürdigt werden.